

Bonn, 03.02.2021

**Höhere Farm-Gate-Preise als Teil eines holistischen
Ansatzes für ein existenzsicherndes Einkommen-
Schlussfolgerungen aus dem neuen Kakaobarometer
(2020)**

Institut SÜDWIND
von: Friedel Hütz-Adams

Politischer Rahmen

Vereinte Nationen – Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

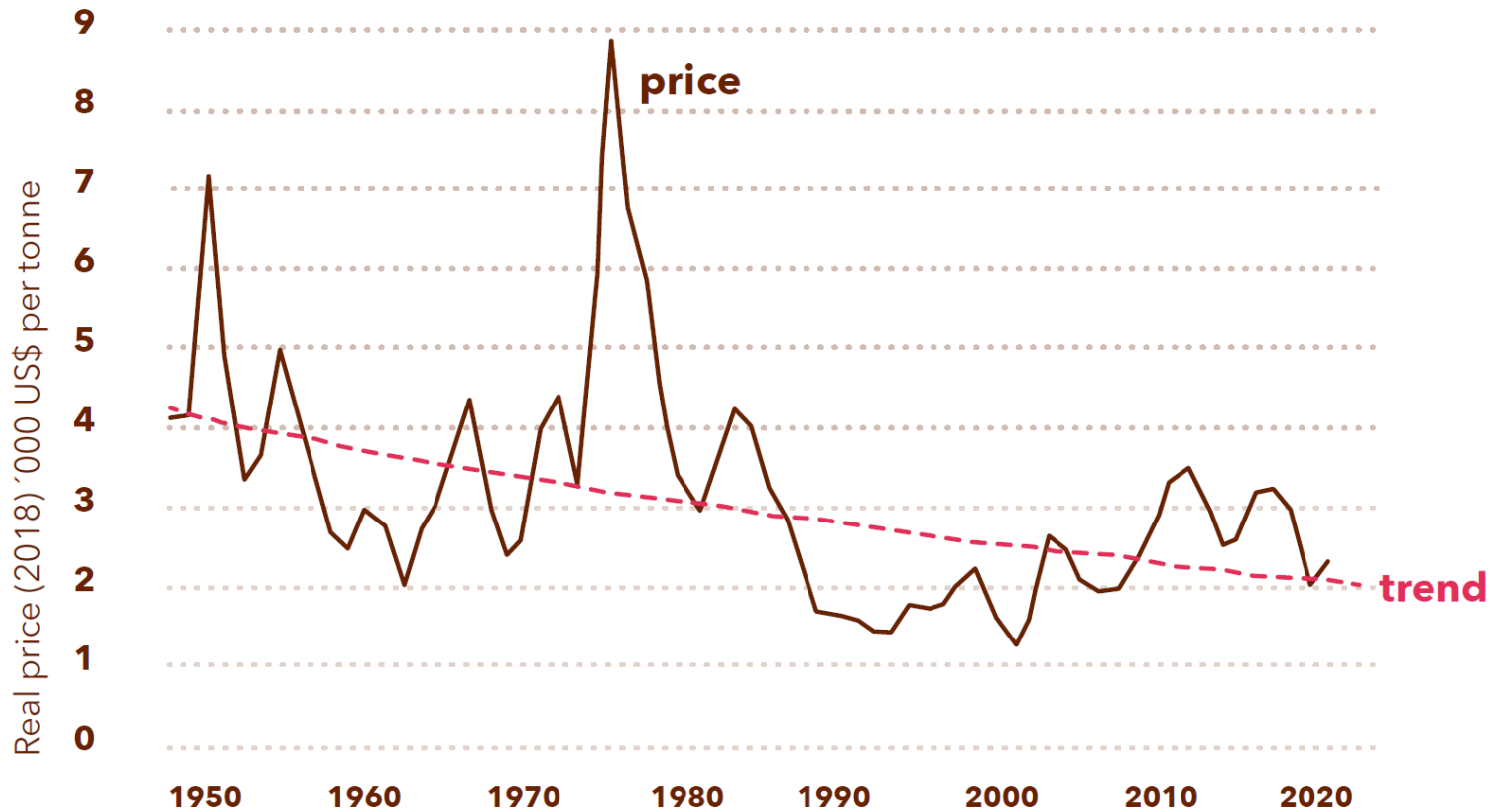
Artikel 23 (Recht auf Arbeit, gleichen Lohn)

1. Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und **befriedigende Arbeitsbedingungen** sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit.
2. Jeder, ohne Unterschied, hat das Recht auf gleichen **Lohn für gleiche Arbeit**.
3. Jeder, der arbeitet, hat das Recht auf gerechte und **befriedigende Entlohnung, die ihm und seiner Familie eine der menschlichen Würde entsprechende Existenz sichert**, gegebenenfalls ergänzt durch andere soziale Schutzmaßnahmen.
4. Jeder hat das Recht, zum Schutz seiner Interessen Gewerkschaften zu bilden und solchen beizutreten.
(Vereinte Nationen 1948).

Holistischer Ansatz

Preistendenz geht nach unten

Long-term Cocoa Price Trends



Mangel an Daten

Viele Daten weiter nicht vorhanden!

Grundlegende Rahmendaten unbekannt:

- Wie groß ist die durchschnittliche Fläche einer Kakaopflanzung?
- Wie viele Arbeitstage fallen pro Hektar an?
- Wie viel Dünger und Pestizide sollten eingesetzt werden?
- Welcher Arbeitseinsatz führt zum höchsten Nettoeinkommen?
- Welche Produktivität führt zum höchsten Nettoeinkommen?
- Welche Pflanzungsgröße führt zum höchsten Nettoeinkommen?

Daten liegen teilweise bei Unternehmen vor, werden aber nicht veröffentlicht und/oder der Forschung zur Verfügung gestellt. Dies hat gravierende Auswirkungen für die Bäuerinnen und Bauern.

Mangel an Daten

Einige Zahlen aus dem Kakaobarometer

Von Unternehmen übermittelte Zahlen ohne Gewähr:

Farmgröße GPS/Vermessen

	Côte d'Ivoire	Ghana	
Unternehmen	in ha	in ha	
1	3,02	1,5	
2	3,35	1,73	
3	3,6	1,9	
4	3,53	2,36	
5	2,59	2,28	
6	3,05	1,23	Kombination GPS/self declared
7	3,7		
8	4,3	3,9	
9	3,2		
10	2,82	1,52	
11	4	4	Kombination GPS/self declared
12	3,43	0,9	
Durchschnitt	3,38	2,13	

Mangel an Daten

Einige Zahlen aus dem Kakaobarometer



Von Unternehmen übermittelte Zahlen ohne Gewähr:

Produktivität in kg je ha			
Unternehmen	CDI	Ghana	
1	403	457	
2	528	501	
3	567	550	
4	532	682	
5	609	633	
6	760	420	
7	600	400	
8	519	540	
9	519		
10	497	476	
11	475	375	
15	543	463	
Durchschnitt	546	500	

Mangel an Daten

Einige Zahlen aus dem Kakaobarometer



Von Unternehmen übermittelte Zahlen ohne Gewähr:

Arbeitseinsatz in Tagen je Hektar		
Unternehmen	Niedrige Produktivität	GAP angewendet
1	57,5	80
2	65	211
3	32	46
4	48	126
5	107	

Ohne Verjüngung

Mangel an Daten

Einige Zahlen aus der Côte d'Ivoire

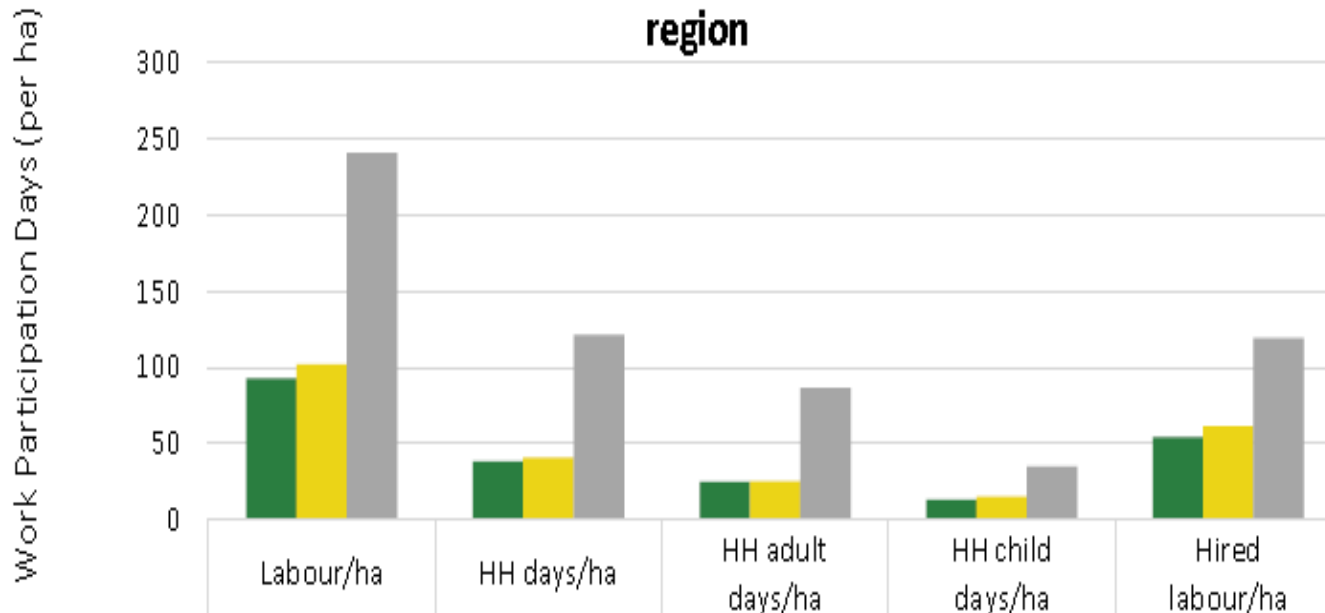
Arbeitseinsatz, Kalkulation in der Côte d'Ivoire:

- sehr niedrige Produktivität: **126** Arbeitstage pro Hektar pro Jahr
- niedrige Produktivität: **148** Tage
- gute Produktivität: **177** Tage
- niedrige Produktivität und 50 % der Bäume in der Rehabilitationsphase: **213** Tage
- komplette Neuanlage der Plantage: **233** Tage

Mangel an Daten

Einige Zahlen aus Ghana

FIGURE 3.8 Labour use by Yield Ranges (Technology level) Ashanti region



■ T1: yields ≤ 400	92.94	38.54	25.16	13.38	54.39
■ T2: yields > 400-850	102.17	40.85	25.36	15.49	61.32
■ T3 > 850	240.56	121.3	86.43	34.87	119.26

Source: adult's questionnaire, Ghana¹⁵

Eine Kalkulation der Nettoeinkommen

Arbeitseinsatz pro Familie

Annahmen für Ghana:

- Familiengröße: 2 Erwachsene, 3 Kinder
- 365 Tage - 104 Wochenendtage - 20 Krankheitstage - 11 Tage frei = 230 Arbeitstage pro Person
- 1,6 Vollzeitarbeitskräfte in der Familie
- Zahl der Arbeitstage, die zur Verfügung stehen: $1,6 \times 230 = 368$ Arbeitstage
- Anteil Kakao am Familieneinkommen: 66%
- **Verfügbare Arbeitstage für Kakao: 243**

Eine Kalkulation der Nettoeinkommen

Erforderlicher Arbeitseinsatz: Ghana

Szenario 1: Fläche: 2 ha / Kakaopreis **1,8 \$/kg**

- Produktivität **400 kg/Hektar** = 800 kg gesamt
- Arbeitseinsatz 90 Tage pro Hektar = 180 Arbeitstage
- Einnahmen aus Kakaoverkauf (ohne Abzug Inputkosten): **1440 \$**
- 63 Arbeitstage bleiben übrig

Szenario 2: Fläche: 2 ha / Kakaopreis **1,8 \$/kg**

- Produktivität **900 kg/Hektar** = 1800 kg gesamt
- Arbeitseinsatz 200 Arbeitstage pro Hektar = 400 Arbeitstage
- Einnahmen aus Kakaoverkauf (ohne Abzug Inputkosten): **3240 \$**
- 157 Arbeitstage müssen eingekauft werden / 10 US-Dollar pro Arbeitstag ergibt Kosten von 1570 \$
- Einnahmen – Arbeitskosten: **1670 \$**
- **(Erhebliche Mehrkosten für Dünger/ Pestizide nicht eingerechnet!!!!)**

Eine Kalkulation der Nettoeinkommen

Erforderliche Arbeitseinsatz: Ghana

Szenario 1: Fläche: 2,5 ha / Kakaopreis 1,8 \$/kg

- Produktivität **400 kg/Hektar** = 1000 kg
- Arbeitseinsatz 90 Tage pro Hektar = 225 Arbeitstage
- 18 Arbeitstage bleiben übrig
- Einnahmen aus Kakaoverkauf (**ohne Inputkosten**): **1800 \$**

Szenario 2: Fläche: 2,5 ha / Kakaopreis 1,8 \$/kg

- Produktivität **900 kg/Hektar** = 2250 kg
- Arbeitseinsatz 200 Arbeitstage pro Hektar = 500 Arbeitstage
- 257 Arbeitstage müssen eingekauft werden / 10 US-Dollar pro Arbeitstag ergibt Kosten von 2570 \$
- Einnahmen aus Kakaoverkauf (**ohne Inputkosten**): **4050 \$**
- Einnahmen – Arbeitskosten: **1480 \$**
- **(Erhebliche Mehrkosten für Dünger/ Pestizide nicht eingerechnet!!!!)**

Eine Kalkulation der Nettoeinkommen

Erforderlicher Arbeitseinsatz: Ghana

Szenario 1: Fläche: 2 ha / Kakaopreis **1,5 \$/kg (3 \$/kg)**

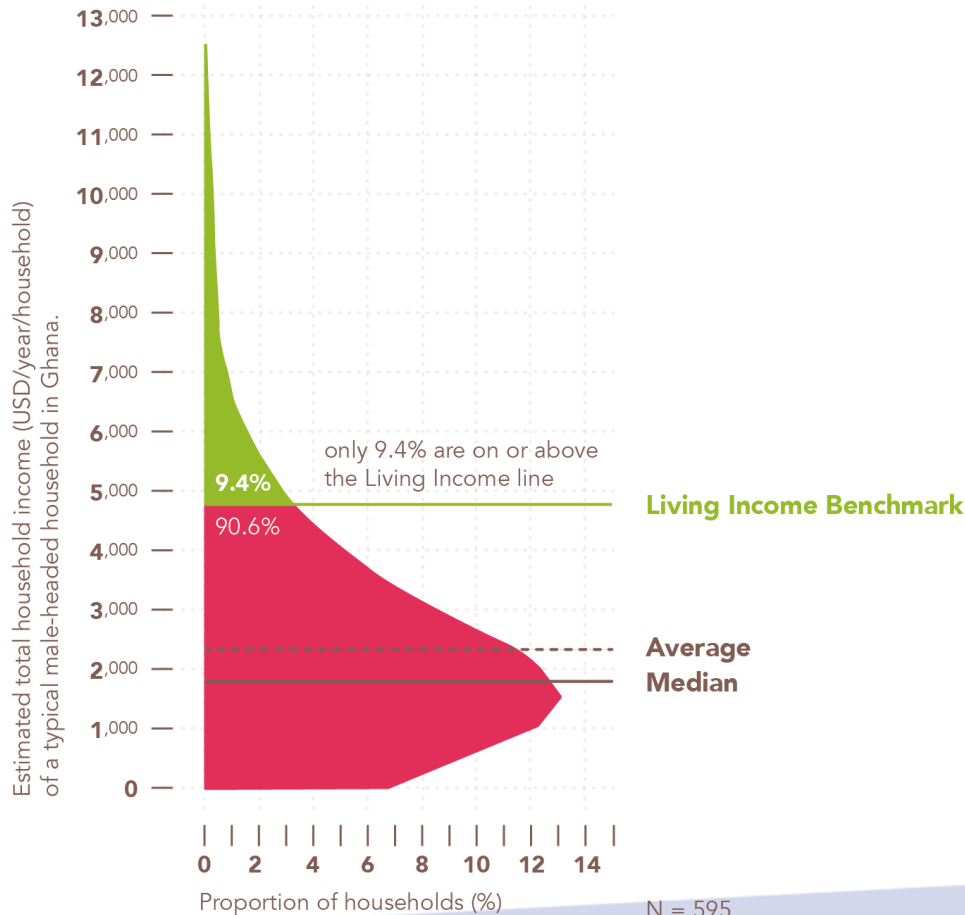
- Produktivität **400 kg/Hektar** = 800 kg gesamt
- Arbeitseinsatz 90 Tage pro Hektar = 180 Arbeitstage
- Einnahmen Kakaoverkauf (**ohne Inputkosten**): **1200 \$ (2400 \$)**
- 63 Arbeitstage bleiben übrig

Szenario 2: Fläche: 2 ha / Kakaopreis **1,5 \$/kg (3 \$/kg)**

- Produktivität **900 kg/Hektar** = 1800 kg gesamt
- Arbeitseinsatz 200 Arbeitstage pro Hektar = 400 Arbeitstage
- Einnahmen Kakaoverkauf (**ohne Inputkosten**): **2700 \$ (5400 \$)**
- 157 Arbeitstage müssen eingekauft werden / 10 US-Dollar pro Arbeitstag ergibt Kosten von 1570 \$
- Einnahmen – Arbeitskosten: **1130 \$ (3830\$)**
- **(Erhebliche Mehrkosten für Dünger/ Pestizide nicht eingerechnet!!!!)**

Holistischer Ansatz

Höhere Preise heben den Bauch definitiv, aber auch die Steigerung der Flächen und der Produktivität?



Steigern höhere Produktivität und größere Flächen die Nettoeinkommen?

Datenlage reicht nicht aus!

- Arbeitseinsatz je Hektar entscheidet darüber, wie viel eine Familie bewältigen kann
- Zahlen über notwendigen Arbeitseinsatz zur Steigerung der Produktivität weichen zu sehr voneinander ab
- Beim momentanen Preisniveau lohnen angeheuerte Kräfte vermutlich nicht
- Es gibt keine Angaben über Kostensteigerungen für Dünger und Pestizide, wenn die Produktivität erhöht werden soll

Fazit: Preise beeinflussen die Einkommen sofort, bei Produktivität und Fläche muss noch geklärt werden, wann und unter welchen Voraussetzungen dies gilt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

huetz-adams@suedwind-institut.de
www.suedwind-institut.de

SÜDWIND e.V. - Institut für Ökonomie und Ökumene
Kaiserstr. 201 – 53113 Bonn

Tel.: +49 - (0)228 763698 15